

EINSIEDELN

SOLIDARITÄT

Hilfe für den Kongo

Jess Kilubu informiert über das von uns unterstützte Projekt «Villages et villes à vivre» («Lebenswerte Dörfer und Städte»), VVV, der Demokratischen Republik Kongo (RDC).

Zuallererst möchte ich mich bei euch bedanken für die Hilfe, die ihr für die Bevölkerung der RDC in all den Jahren geleistet habt. Erlaubt mir, mich euch vorzustellen: Ich bin der Sohn von Pierre und Béatrice Kilubu, das heisst, ich fühle mich halb als Franzose, halb als Kongolese. In Lyon und in London habe ich Philosophie und Finanzwissenschaften studiert.

Heute, nach acht Jahren in London, wo ich im Bereich Banken und neue Technologien gearbeitet habe, will ich in Kinshasa leben und versuchen, meine Kulturen und meine Kompetenzen in den Dienst der Entwicklung meines Ursprungslandes zu stellen. In Zukunft werde also ich es sein, der Euch jeden Monat Rechenschaft ablegt über die Situation von VVV.

Die Situation im Januar 2021

Die RDC wurde, wie der Rest der Welt, nicht von der Covid-19-Pandemie verschont, und dies in einem Land, das schon von strukturellen Krisen gequält war. Konkret zeigt sich das in einer weiteren Entwertung der lokalen Währung und in höheren Preisen für Güter und Dienstleistungen. Das ist der Hintergrund meiner Ankunft in der RDC.

Aktivitäten

Gütertransport: Die beiden Lastwagen stehen momentan still wegen technischer Pannen und der Schwierigkeit, kompetente Mechaniker zu finden, die mit ihrer Elektronik zurechtkommen. Wir treiben aber die Reparaturen voran, um so schnell wie möglich unsere Aktivitäten wiederaufzunehmen, denn davon hängt das Einkommen von VVV. wesentlich ab.

Landwirtschaftliche Produktion: Die Kulturen sind in einem guten Zustand, leiden nur unter dem Problem des fehlenden Abtransports (wegen der Pannen unserer Lastwagen).

Schweinezucht: Das Projekt wurde Ende letzten Jahres erfolgreich abgeschlossen, und wir hoffen, dass wir es nun bleibend weiterführen können.

2021 hoffe ich auch, VVV durch die Digitalisierung der Dokumente und eine Modernisierung der Buchhaltung unterstützen zu können mit dem Ziel, dass wir uns wieder auf unsere Kernaufgaben, die Erschliessung, den Transport und den Verkauf konzentrieren. Zusätzlich planen wir, auch die Lebensmittelverarbeitung anzugehen, um damit Arbeitsplätze und Einkommen vor Ort zu schaffen. Dabei stehen die Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Partnern sowie der Ausbau unserer Kapazitäten im Vordergrund.

Gerne stehen wir für weitere Fragen zur Verfügung und sind immer dankbar für jede Unterstützung.

Der ungekürzte Bericht ist auf unserer Homepage einzusehen: www.ref-einsiedeln.ch/solidaritaet/. Und mit dem beigelegten Einzahlungsschein kann dieses Projekt unterstützt werden.

BERICHT UND BILD: JESS KILUBU



Jess Kilubu engagiert sich für die Entwicklung der Demokratischen Republik Kongo.

www.ref-einsiedeln.ch

GOTTESDIENSTE

Ob Gottesdienste und Gruppenanlässe durchgeführt werden können, hängt ganz von den aktuellen Weisungen ab. Bitte informieren Sie sich beim Sekretariat, bei Pfarrer Urs Jäger oder auf der Homepage (www.ref-einsiedeln.ch) und beachten Sie unsere Chat-Gottesdienste und unsere anderen Online-Angebote. Generell gilt für alle Anlässe eine Maskenpflicht sowie eine Anmeldepflicht beim Sekretariat oder beim Pfarramt.

Sonntag, 7. März

10 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 14. März

10 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 21. März

10 Uhr, Gottesdienst

Sonntag, 28. März

evtl. 9.30 und 11 Uhr, Konfirmation in zwei Gruppen, ansonsten um 10 Uhr Gottesdienst

MITENAND

Schritte in die Stille.

Montag, 1./8./15./22./29. März,

19 Uhr, Abendmeditationsgottesdienst mit Heidi Degiorgi und Maja Santana. Wir möchten im stillen Sitzen Gott wirken lassen, im Vertrauen, dass ER ein JA zu uns hat.

Masken- und Anmeldepflicht: Heidi Degiorgi, 076 59 471 59

Ökumenische Weltgebets-

tag-Feier. Freitag, 5. März,

9.30 Uhr, Jugendkirche, zum Thema «Auf festem Grund»,

welches vorbereitet wurde vom Land Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik. Die Frauengruppen der katholischen und der reformierten Kirchgemeinden bereiten die Feier vor.

JUGENDLICHE

Jugendgruppe Unity.

Mittwoch, 31. März, 18 Uhr, Beachplus, Sport & Fun / Indoor-Football, Anmeldung: Edwin Egeter: edwin.egeter@gmx.ch – Durchführung ungewiss

ONLINE-ANGEBOTE

Chat-Gottesdienst.

Oft am Sonntag, 10 Uhr, per Handy-WhatsApp. Link für den Gruppenbeitritt: www.tinyurl.com/gottesdienst-refeinsiedeln

Chat-Gruppe «Einsiedeln reformiert».

In Kontakt bleiben per Handy-WhatsApp-App-Link für den Gruppenbeitritt: www.tinyurl.com/chatgruppe-refeinsiedeln

Youtube-Kanal.

Gottesdienste, Gedanken zu den Losungen: tinyurl.com/tageslosungen-refeinsiedeln

FREUD & LEID

Abschied: Verena Bingisser-Ledermann, Einsiedeln

KONTAKTE



Pfarrer: Urs Jäger-Beux: 055 412 12 22, pfarrer@ref-einsiedeln.ch, Spitalstr. 9, Einsiedeln

Pfarrerin: Réka Jaeggi: 055 412 18 52, reka.jaeggi@gmx.net

Sekretariat: H. Degiorgi und I. Ruhstaller, 055 422 03 56, sekretariat@ref-einsiedeln.ch, Spitalstr. 9, Einsiedeln



EINLADUNG Ökumenischer Suppentag

Auch dieses Jahr findet in Einsiedeln am **21. März** der Suppentag statt – in etwas anderer Form. Sie können sich anmelden und die Suppe bei der reformierten Kirche zwischen 11 und 12.30 Uhr mit einem passenden Geschirr abholen.

Frauen und Männer der reformierten Kirchgemeinde bringen Ihnen auf Wunsch die Suppe auch nach Hause. Gerne nehmen wir auch Ihre Spende für das Projekt Afrika entgegen, für welches am Suppentag gesammelt wird. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung beim Pfarramt oder beim Sekretariat ab sofort bis Freitag, 19. März.

BRUNNEN-SCHWYZ



Während der Passionszeit im März kann man sich auf kreative Weise mit der Osterzeit beschäftigen.

PASSIONSKALENDER

Kreative Aufgaben und Fragen zur Osterzeit

Ab dem **1. März** bis an Ostern kann man sich am Passionskalender beteiligen. Die Angemeldeten erhalten täglich per SMS eine kreative Aufgabe oder Frage zur Passions- und Osterzeit. Und wer sich anmeldet, muss zudem damit rechnen, ab und zu überrascht zu werden.

Barbara Nef, Andy Feyer und Sämi Wagner präsentieren dieses Angebot für Jung und Alt. Anmeldung per SMS oder Anruf an 076 505 07 45. Weitere Informationen unter: www.ref-brunnen-schwyz.ch/bericht/413

GESUCHT

Meinungen über die kirchliche Jugendarbeit

Der Jugendarbeiter Andy Feyer möchte verschiedene Zielgruppen zum Thema «Kirchliche Jugendarbeit» befragen: Jugendliche, Eltern, Kirchgemeinderat und alle an der Kirche interessierten Menschen – und vielleicht auch Sie?

Sind Sie interessiert an Gott und der Welt, sind Ihnen Sinn- und Glaubensfragen und die Jugend ein Anliegen? Dann kommt Andy Feyer gerne ins Gespräch: jugend@ref-brunnen-schwyz.ch

BEGEGNUNG

Karte schreiben und Besuch anbieten

15 Frauen und ein Mann schreiben allen Mitgliedern der Kirchgemeinde ab dem 75. Lebensjahr zum Geburtstag eine persönliche Karte und bieten telefonisch einen etwa eine Stunde dauernden Besuch an, der auch als gemeinsamer Spaziergang durchgeführt werden kann. Gerade das vergangene Jahr hat deutlich gezeigt, wie schmerzlich soziale Kontakte vermisst wurden.

Als keine Begegnungen mehr erlaubt waren, wurden viele Briefe geschrieben und ein Schwatz am Telefon angeboten. Der Besuchsdienst soll eine Freude im Alltag bereiten. Im Zentrum steht das «Geburtskind» mit seinen Themen und Bedürfnissen. Gott und die Welt oder auch ein Gebet können, müssen aber keine Rolle spielen. Für diese Freiwilligenarbeit, die einen mit spannenden Lebensgeschichten beschenkt, sind immer wieder Freiwillige gesucht. Melden Sie sich bei Interesse bei Samuel Wagner, 076 505 07 45.



Am 5. März sind wir gemeinsam mit vielen Feiernden rund um den Globus verbunden!

ÖKUMENISCHE WELTGEBETSTAGSFEIER «Vanuatu»

Vanuatu ist ein Inselstaat im Südpazifischen Ozean. Frauen der verschiedenen christlichen Denominationen dort haben uns zum diesjährigen Weltgebets-tag mit ihrer Liturgie beschenkt. Ausgehend von Jesu Gleichnis am Ende der Bergpredigt, stellen sie die Fragen: Wie muss ich handeln, damit mein Haus nicht auf Sand, sondern auf Fels gebaut ist? Wann bin ich klug, wann töricht? Was bedeutet es, auf Jesu Wort zu hören und danach zu handeln?

www.ref-brunnen-schwyz.ch

GOTTESDIENSTE

Freitag, 5. März

19.30 Uhr, Pfarrkirche Gersau, ökumenische Weltgebetsstagsfeier «Vanuatu: Auf festen Grund bauen», Auskunft erteilt Christa Schüssler, 041 820 67 55

Sonntag, 7. März

10 Uhr, Schwyz, Gottesdienst, Hartmut Schüssler

Dienstag, 9. März

19.30 Uhr, Brunnen, ökumenisches meditatives Abendgebet aus Taizé,

Sonntag, 14. März

10 Uhr, Brunnen, Gottesdienst, Samuel Wagner

Sonntag, 21. März

10 Uhr, Schwyz, Gottesdienst mit Bandprojekt, Samuel Wagner

Sonntag, 28. März

10 Uhr, Brunnen, Palmsonntagsgottesdienst mit Abendmahl und den Brunner Religionsschülern der 3. und der 4. Klasse mit Apéro, Hartmut Schüssler und Barbara Aschwanden und 3./4.-Klässler Brunnen, Kinder entdecken das Abendmahl, wir nähern uns auf kindgerechte Weise dem Geheimnis der Gegenwart Jesu mitten unter uns

WEITERE ANLÄSSE

8. Jahresversammlung Kirchenfonds Schwyz (RKSZ).

Findet nicht statt, die Abstimmungen werden auf schriftlichem Weg durchgeführt

Religionsunterricht Schwyz 2. bis 6. Klasse.

Samstag, 13. März, 8.15 Uhr, Schwyz

Religionsmorgen (ReMo).

Für die 2. Oberstufe, Thema: Gemeinschaft. Samstag, 20. März, 8.15 Uhr, Schwyz

Projekttag.

1.- und 2.-Oberstufen-Schüler.

Samstag, 27. März, 9 Uhr, Schwyz. Einladungen mit den Details werden vorgängig verschickt

Mitenand-Songtime.

Samstag, 27. März, 20–21.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Brunnen. Wir hören Worship-songs, beten zusammen und tauschen uns aus. Kontakt: Peter Blaser, 041 887 04 60

KOLLEKTEN JANUAR

1. 1., Waldenserkirche, CHF 77.20
3. 1., Ärzte ohne Grenzen (Projekt Medienkampagne), CHF 149.–
8. 1., Seraphisches Lebenswerk Antoniushaus, CHF 251.15
10. 1., Oikocredit (Anteilscheine), CHF 74.60
11. 1., Begleitgruppe für Schwerkranke, CHF 219.15
17. 1., Sans-Papiers Luzern, CHF 298.90
21. 1., Kids4Peace Jerusalem, CHF 400.–
24. 1., CongoSolidar, CHF 146.15
31. 1., Kooperative Costa Blanca, www.evkirche.es, CHF 156.–
Total Januar, CHF 1772.15

KONTAKT

Pfarrer: Hartmut Schüssler, Alte Kantonsstrasse 8, 6440 Brunnen, 20. März, 8.15 Uhr, Schwyz, pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch

Sozialdiakon:

Samuel Wagner, Alte Kantonsstrasse 8a, 6440 Brunnen, 076 505 07 45,

diakon@ref-brunnen-schwyz.ch

Jugendarbeiter:

Andreas Feyer, Alte Kantonsstrasse 8a, 6440 Brunnen, jugend@ref-brunnen-schwyz.ch

Sekretärin:

Prisca Föhn, Alte Kantonsstrasse 8a, 6440 Brunnen, Bürozeiten: Montag ganztags und Donnerstag: 8–11.30 Uhr, 041 820 31 48,

sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch

Präsident:

Erhard Jordi, Im Acher 11, 6440 Brunnen, 041 820 34 41, erhard.jordi@ref-brunnen-schwyz.ch